



25. Februar 2025

Ihr Ansprechpartner Frau Spirkl
Telefon +49 8638 959-248
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail

Faschingstreiben Haltverbot und Straßensperren

Am 01. März 2025 findet in Waldkraiburg das große Faschingstreiben auf dem Sartrouville Platz statt. Um die Veranstaltung abzusichern sind Straßensperren und Haltverbote notwendig.

1. Haltverbot auf dem gesamten Stadtplatz

Vom 01. März 2025 bis zum 02. März 2025 gilt auf dem gesamten Stadtplatz inkl. der gesamten Stadtplatz-Oststraße absolutes Haltverbot. Wir bitten darum, dies rechtzeitig zu beachten, insbesondere am Vortag sowie am Vormittag des 01. März 2025.

Alle widerrechtlich geparkten Fahrzeuge werden am 01. März 2025 ausnahmslos abgeschleppt.

2. Straßensperrungen

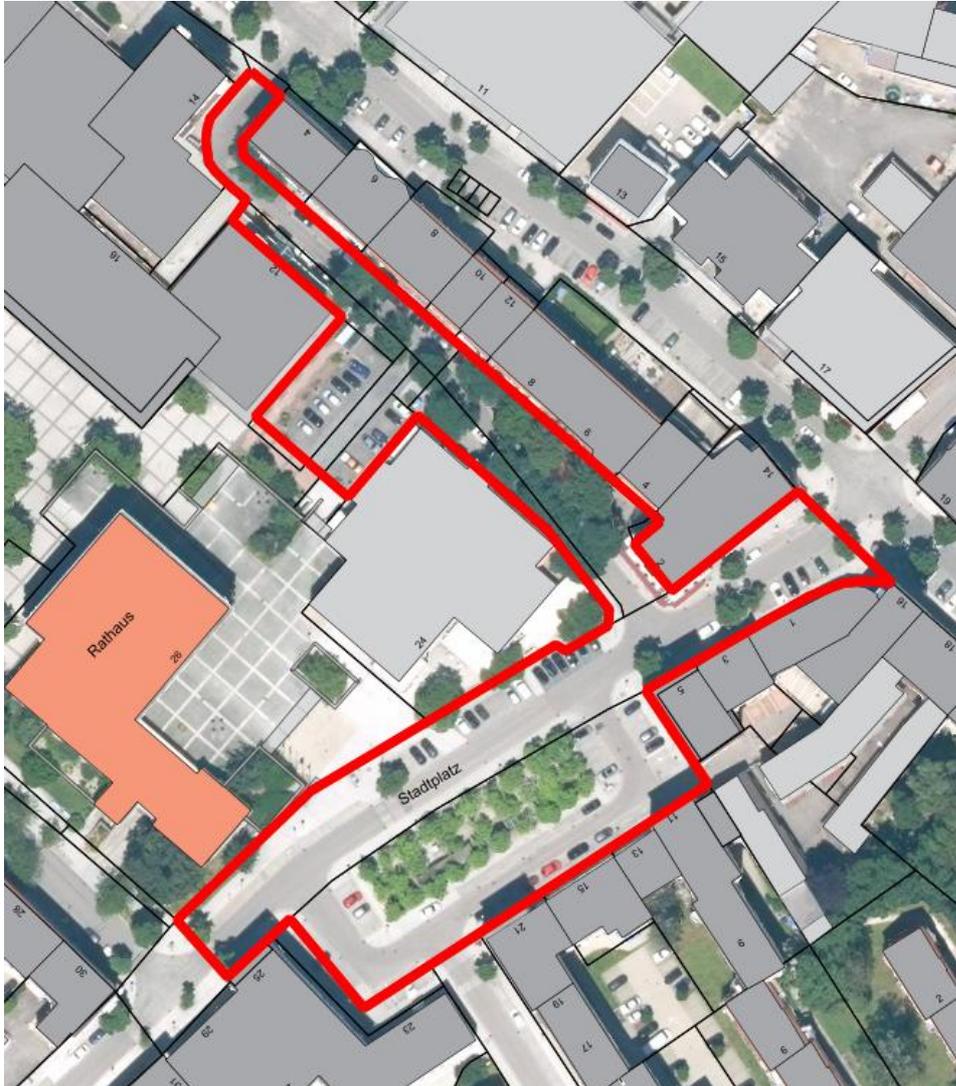
Während des Faschingstreibens vom 01. März 2025 bis zum 02. März 2025 ist der gesamte Stadtplatz sowie die Stadtplatz-Oststraße ausnahmslos für den Verkehr gesperrt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und wünschen eine friedliche und sichere Veranstaltung.



25. Februar 2025

Seite 2 von 2



Absolutes Haltverbot im rot umrandeten Bereich (01.03.2025 bis 02.03.2025)

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.